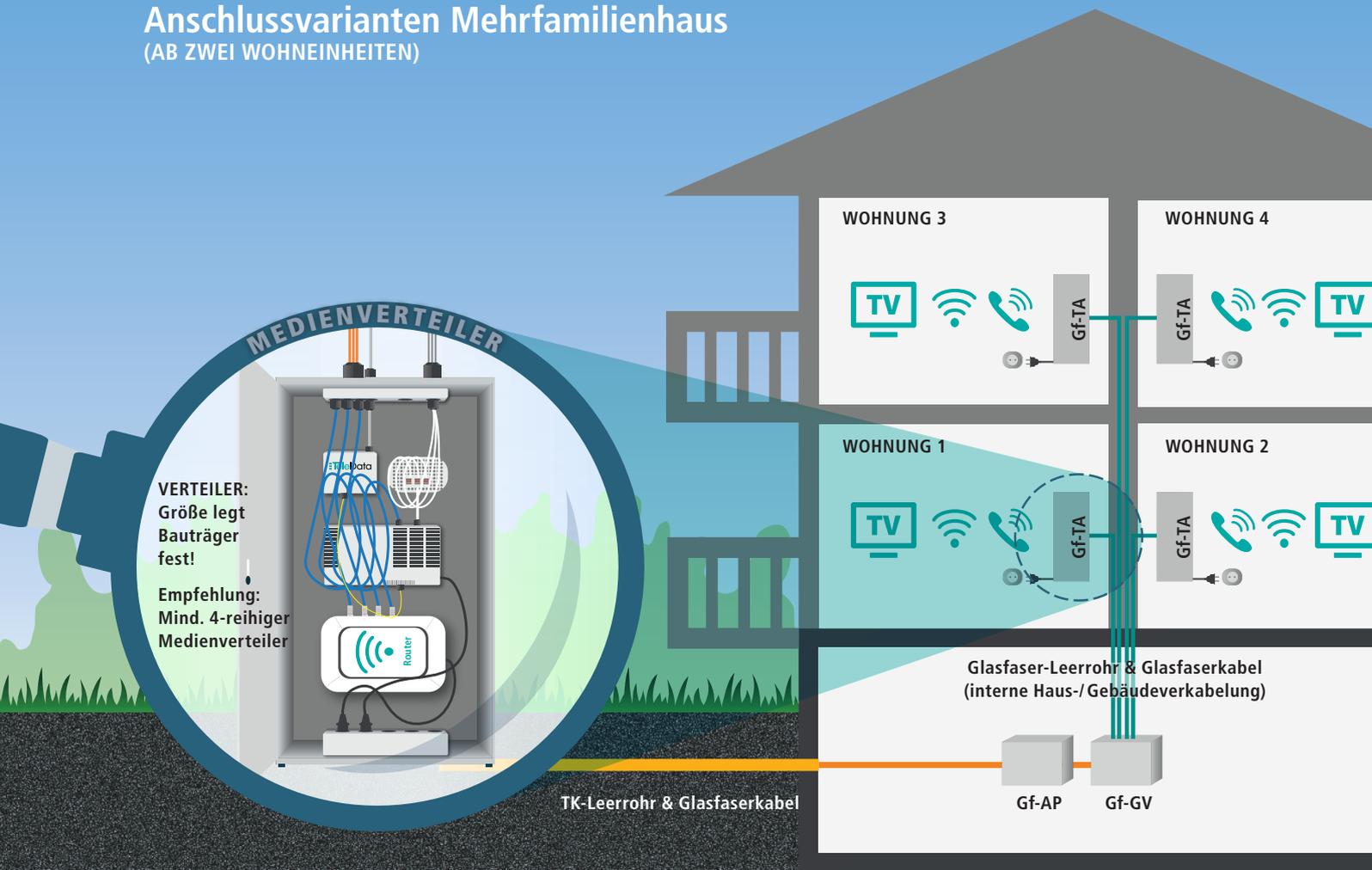
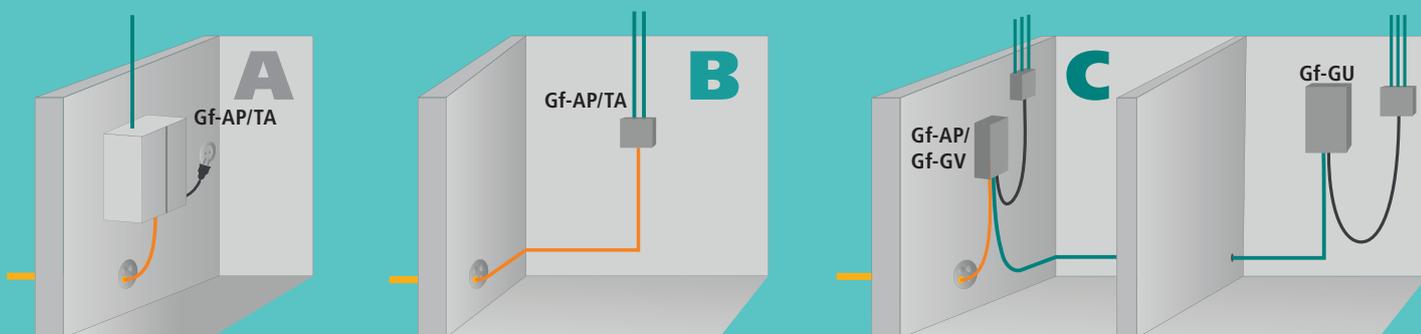


Anschlussvarianten Mehrfamilienhaus (AB ZWEI WOHN EINHEITEN)



Mögliche Anschlussvarianten



A und **B** = für zwei Wohneinheiten.

A = Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung. Sollte der Gf-TA weiter als 2 Meter von der Hauseinführung entfernt angebracht werden, können Kosten entstehen (siehe Variante B Einfamilienhaus). Einliegerwohnung erhält einen eigenen Gf-TA.

B = Mehrfamilienhaus mit zwei Wohneinheiten. Jede Wohneinheit erhält einen Gf-TA.

C = für mehr als zwei Wohneinheiten.

Mehrfamilienhaus

GLASFASER BIS INS HAUS / (FttH) FIBER TO THE HOME

**DIE ART DER UMSETZUNG ERFOLGT STETS
NACH GEMEINSAMER ABSTIMMUNG!**

Hierbei ist nicht nur Ihr Gebäude, sondern jede einzelne Wohneinheit in Ihrem Haus mit Glasfaser versorgt.

Über ein Leerrohr wird der TeleData Glasfaseranschluss in den Gebäudekeller oder den Hausanschlussraum eingeführt und endet im Glasfaser-Abschlusspunkt (**Gf-AP**). Dieser wird entweder im Auftrag der TeleData GmbH (oder in Fördergebieten im Auftrag der Gemeinde) montiert und verbleibt in deren Eigentum. Vom Gf-AP erfolgt die Weiterleitung über den Glasfaser-Gebäudeverteiler (**Gf-GV**), der das Glasfaser bis in jede Wohneinheit verteilt und dann im Glasfaser-Teilnehmeranschluss (**Gf-TA**) endet (siehe Lupe oben: Medienverteiler). Von dort wird der Übergang zur Wohnungsinstallation (interne Haus-/Gebäudeverkabelung; Fragen gerne an TeleData richten) über den sogenannten optischen Netzabschluss (**ONT**) vorgenommen. Der ONT dient zur Verwaltung der Dienste (Internet, Telefon und Fernsehen).

Bei Beauftragung eines TeleData FIBER Produktes erhält der Kunde für die Erstinstallation ein 2 m langes LWL-Patchkabel. Das dient der Verbindung von Gf-TA und ONT. Der ONT wird anschließend mit dem von TeleData zur Verfügung gestellten Router verbunden.